

Schnelltests haben auch im Saale-Holzland-Kreis geholfen, die Pandemie zu bewältigen

Landrat dankt dem DRK-Kreisverband und allen weiteren Anbietern

Eisenberg. Im Saale-Holzland-Kreis wurden allein im Zeitraum von Anfang Mai bis Mitte Juni insgesamt mehr als 10.700 kostenlose Corona-Schnelltests durchgeführt. Laut dem Gesundheitsamt des SHK vorliegenden Zahlen entfielen davon 4.603 auf das Testzentrum der Globus-Apotheke Hermsdorf (inklusive Angebote in Bad Klosterlausnitz und Weißenborn), 3.453 auf das Testzelt am OBI-Markt in Eisenberg, mehr als 2.000 auf zwei weitere Apotheken (Rosenapotheke Kahla und Laurentiusapotheke Camburg) und 561 auf die DRK-Teststationen in Eisenberg, Stadtroda, Crossen und Kahla. Hinzu kamen kostenlose Tests in etlichen Arzt- und Zahnarztpraxen im Landkreis, die in der Regel nicht ans Gesundheitsamt gemeldet werden. Von allen im Gesundheitsamt gemeldeten Tests in diesem Zeitraum waren lediglich 15 positiv.

Der DRK-Kreisverband hatte bereits Mitte März Teststationen im Saale-Holzland-Kreis eingerichtet und von Beginn an insgesamt rund 2.320 Schnelltests durchgeführt. Die Globus-Apotheke Hermsdorf begann mit ihrem Testangebot am 24.3. und kam im März und April auf rund 2.400 Tests. Auch bei Ärzten und in Apotheken wurde seit März bzw. April getestet.

Inzwischen hat die Nachfrage nach den Schnelltests stark abgenommen. Infolgedessen hat das DRK seine mobilen Teststationen im Landkreis geschlossen, auch die Tests bei OBI wurden mittlerweile eingestellt. Möglichkeiten für kostenlose Schnelltests bestehen derzeit noch in den genannten Apotheken und bei Ärzten. Bürger aus dem Saale-Holzland-Kreis können auch das Testzentrum des DRK-Kreisverbands in Jena, Goethe-Galerie, weiterhin kostenlos nutzen.

Landrat Andreas Heller und der Covid-19-Koordinierungsstab des Landkreises sprechen allen Anbietern der Bürgertests ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement aus. „Wir bedanken uns insbesondere beim DRK-Kreisverband, der als Erster und an bis zu vier Standorten im Landkreis aktiv war“, erklärt Landrat Heller. „Aber auch allen anderen Anbietern und allen Mitwirkenden und Helfern in den Teams gilt ein herzliches Dankeschön.“

Die kostenlosen Tests haben dazu beigetragen, dass die Infektionszahlen und damit der Inzidenzwert im Landkreis inzwischen stark gesunken sind. „Diese Entwicklung freut uns sehr, ermöglicht sie doch zunehmend ein Leben mit immer weniger Einschränkungen und wieder mehr gemeinschaftlichen Erlebnissen“, so der Landrat. „Das gibt Hoffnung für die kommenden Monate.“ Zugleich bittet er alle Einwohner weiterhin um die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln. „Vorsicht und Rücksichtnahme sollten weiterhin unser Handeln bestimmen.“